LANCOM und Telekom testen Super-Vectoring

20.06.2018

Erste Feldtests der superschnellen Kupferanschlüsse

Pressemitteilung 2018-547

Download PDF

Erste Feldtests der superschnellen Kupferanschlüsse

LANCOM und Telekom testen Super-Vectoring

Aachen, 20. Juni 2018 – Der Breitbandausbau der Deutschen Telekom geht in eine neue, wichtige Runde. Seit kurzem läuft der Feldtest „Super-Vectoring“. Super-Vectoring stellt einen Innovationssprung dar, da hier Anschlüsse mit Bandbreiten bis zu 250 MBit/s für Millionen Haushalte und Unternehmensstandorte angeboten werden können. Zusammen mit LANCOM Systems, dem führenden deutschen Hersteller von Netzwerkinfrastrukturlösungen für Wirtschaft und Verwaltung, startet die Deutsche Telekom nun in die ersten Feldtests im Geschäftskundenbereich. Als Endgeräte beim Kunden kommen LANCOM Super-Vectoring-Router mit VoIP-Unterstützung zum Einsatz.

Bei Geschäftskundenanschlüssen setzt die Deutsche Telekom seit vielen Jahren auf Internet-Router von LANCOM. Diese werden auch im Zuge der aktuellen IP-Migration in großem Umfang eingesetzt, um bestehende analoge oder ISDN-Anschlüsse auf neue, IP-basierte ADSL- und VDSL-Anschlüsse umzustellen (All-IP-Migration).

Rechtzeitig zum Marktstart des Super-Vectoring-Angebots der Telekom wird LANCOM eine komplette Produktfamilie für die superschnellen Kupferanschlüsse auf den Markt bringen.

Ein erstes Modell kommt nun bereits im Rahmen der geplanten Feldtests zum Einsatz. Dem vorausgegangen waren umfangreiche gemeinsame Tests innerhalb der Deutschen Telekom.

Netzseitig unterstützt der für die Tests genutzte LANCOM WLAN-Router Super-Vectoring mit bis zu 250 MBit/s und ist rückwärtskompatibel mit VDSL2 und ADSL2+. Eine integrierte TK-Anlage ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb herkömmlicher ISDN- und Analogtechnik und neuer VoIP-TK-Geräte. Sein integriertes WLAN-Modul versorgt die Umgebung mit drahtlosem Internet im 2,4 oder 5 GHz-Band.

Die neuen Super-Vectoring-Anschlüsse bieten die Chance, Millionen von Unternehmen und Privathaushalten ohne zeitaufwändige und teure Tiefbau- und Verlegearbeiten auf Basis der bestehenden Kupferverkabelung mit 250 Mbit/s schnellem Breitband-Internet zu versorgen. Super-Vectoring gilt als eine wesentliche Brückentechnologie auf dem Weg zur Gigabit-Gesellschaft.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und die öffentliche Hand. LANCOM bietet professionellen Anwendern sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze (WAN, LAN, WLAN) sowie für zentrales Netzwerk-Management auf Basis von Software-defined Networking-Technologien (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Die LANCOM Router, Gateways und WLAN-Lösungen werden in Deutschland entwickelt und gefertigt, darüber hinaus ist ein Teil des VPN-Portfolios zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) durch das BSI zertifiziert. Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend weltweit. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu